



Title	Zwei Fungivoriden von der Insel Uruppu in den Mittel-Kurilen
Author(s)	Okada, Ichiji
Citation	Insecta matsumurana, 11(3), 118-120
Issue Date	1937-03
Doc URL	https://hdl.handle.net/2115/9349
Type	departmental bulletin paper
File Information	11(3)_p118-120.pdf



ZWEI FUNGIVORIDEN VON DER INSEL URUPPU IN DEN MITTEL-KURILEN

Von

ICHIJI OKADA

(Mit einer Textfigur)

So viel dem Autor bekannt, ist die Nematocerenfauna der Mittel-Kurilen bisher unbeachtet geblieben, obwohl aus den Süd-Kurilen einige Arten schon vom ihm selbst* beschrieben wurden.

Der Autor erhielt Gelegenheit, einige Nematoceren, welche im Sommer des Jahres 1936 von Herrn Y. SUGIHARA auf der Insel Uruppu in den Mittel-Kurilen gesammelt wurden, zu untersuchen. In vorliegendem Beitrag möchte der Autor nur 2 Fungivoriden, soweit sie aus dem mittelkurilischen faunistischen sowie auch dem japanischen Gebiet neu sind, beschreiben.

Dem Herrn Y. SUGIHARA sei an dieser Stelle für freundliche Überlassung seines wertvollen Materials herzlichst Dank gesagt.

1. *Allocotocera pulchella* (CURTIS)

Leia pulchella CURTIS, Brit. Ent., p. 645 (1837).

Allocotocera pulchella JOHANNSEN, Gen. Ins., 93, p. 72 (1909); EDWARDS, Trans. Ent. Soc. London, p. 557 (1924); LANDROCK, Die Fliegen, 8, p. 57 (1926).

♂. Grundfarbe gelb. Fühlergeißel, 2 Längsstreifen auf dem Mesonotum, die äussere Spitze der Hinterhüften und Sporne auf den Schienen braun. Flügel bräunlich getrübt, Vorderrand gelb, dessen Spitze von der Mündung von r_4 bis zu r_5 nach innen braun gefleckt. Hinterrand des 1-5ten Segments des Abdomens, das 6te und 7te Segment völlig und Spitzenring der Hinter-schenkel schwärzlich braun; die übrigen Körperteile hell oder rostgelb.

Fühler 2+15-gliedrig, bis zum ersten Segment des Abdomens reichend, das letzte Glied am längsten. Taster lang und 4-gliedrig, Netzaugen länglich, 3 Punktaugen in einer Linie stehend. Thoraxrücken gewölbt, ohne lange Borsten. Flügel breit, dicht behaart; c ragt über r_5 hinaus, sc vor der Mitte des Flügelvorderrandes mündend, sc_2 vor der Mitte von sc stehend; m schmal gegabelt und langgestielt, die Basis der m -Gabel weit jenseits der Basis von

* Ins. Mats., Vol. X, No. 3, pp. 99-103 (1936); Oyo-Dobutsu-Zassi, Vol. 8, No. 2, p. 94 (1936).

[Ins. Mats., Vol. XI, No. 3, March, 1937]

cu, letztere offen gegabelt; *a* lang aber nicht bis zum Hinterrand des Flügels reichend. Beine lang und kräftig, Schienen mit 2 grossen Spornen und zahlreichen winzigen Borsten.

♀. Fühler schmaler und kürzer als der des Männchens. Körperfärbung heller; Fühlergeissel rostgelb, ein brauner Fleck auf dem Metanotum kleiner als beim Männchen.

Körperlänge: 4-4.5 mm.

Fundort: Insel Uruppu, 3 ♂ ♂, 5 ♀ ♀, am 8.-23. VIII. 1936, von Y. SUGIHARA gesammelt.

Geographische Verbreitung: Europa und Japan.

Japanischer Name: *Tora-mukugekinokobae*.

2. *Neurotelia nemoralis* (MEIGEN)

Mycetophila nemoralis MEIGEN, Syst. Besch., 1, p. 265 (1818).

Anaclimia nemoralis WINNERTZ, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, 13, p. 771 (1863); SCHINER, Fauna Austr., Dipt. 2, p. 454 (1864); VAN DER WULP, Dipt. Nederland, 1, p. 112 (1877).

Neurotelia nemoralis JOHANNSEN, Gen. Ins., 93, p. 69, (1909); *ibid.*, Maine Agr. Exp. Sta., 196, p. 263 (1911); EDWARDS, Trans. Ent. Soc. London, p. 558 (1924); LANDROCK, Die Fliegen, 8, p. 59 (1926).

♂, ♀. Färbung schwärzlich braun. Die 2 Wurzelglieder der Fühler, das erste Geisselglied, Rüssel, Taster, Schwinger, Beine mit Ausnahme der Schienenspitzen und der Tarsen gelb; die übrigen Körperteile braun bis schwärzlich braun.

Kopf klein, tief stehend. Fühler schlank, fast bis zum ersten Segment des Abdomens reichend. Taster lang, das 4te Glied auffallend lang. Netzaugen länglich, Punktaugen in gerader Reihe stehend. Thorax rundlich hervorragend, Scutellum klein. Flügel lang und schmal, dicht behaart; *c* ragt nur wenig über *r*₅ hinaus, *sc* lang, jenseits der Basis der *cu*-Gabel sitzend, *r*₄ fehlt, *r*₅ an der Spitze stark wellig gebogen, *r* fast so lang wie *r-m*; *m* und *cu* gegabelt, *m*₁₊₂ ganz schwach, die Basis der *m*-Gabel jenseits der Basis der *cu*-Gabel stehend, *a* nicht bis zum Hinterrand des Flügels reichend. Beine sehr lang

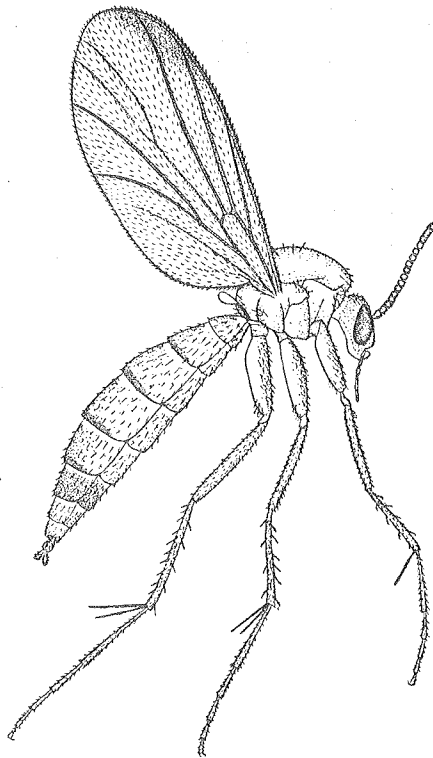


Fig. 1

Allocotocera pulchella (CURTIS) ♀

und schlank, Schienen mit 2 Spornen und zahlreichen kleinen Borsten, das erste Glied der Vordertarsen länger als die Vorderschienen. Abdomen sehr lang und schlank, aus 7 deutlich sichtbaren Segmenten und rundlichem Hypopygium gebaut.

Körperlänge: 4-6 mm.

Fundort: Insel Uruppu, 3 ♂ ♂, 2 ♀ ♀, am 8.-23. VIII. 1936, von Y. SUGIHARA gesammelt.

Geographische Verbreitung: Europa, Nord-Amerika und Japan.

Japanischer Name: *Nami-konbo-kinokobae*.

TWO NEW SPECIES OF *CACCOBIUS* (*SCARABAEIDAE*)*

By

SHONEN MATSUMURA

Caccobius matsuoï MATSUMURA et YOHENA (n. sp.)

♀. Black, subopaque, with a greenish shade and very short grayish hair. Head much broader than long, oval, rugosely punctured, being transversely confluent, the anterior margin reflexed, in its middle scarcely emarginated; frons with a transverse, somewhat arched carina before the eyes, both ends of the carina nearly reaching to the lateral margins; near the occiput with a short transverse carina, the punctures between the carinae being smaller, and the hind margin of the posterior carina in the middle transversely very finely punctured. Antennae and palpi ferruginous. Thorax finely and thickly punctured, on the lateral sides with each an obsolete boss, the punctures on the lateral sides being shallower than on the disk; the anterior angle moderately acute. Elytra with the striae not punctured, the interstices somewhat elevated, with 2 longitudinal rows of small granules; the sutural margin with a dark purplish shade. Pygidium sparsely punctured. Legs pitchy brown, the tarsi being reddish brown.

Length—3 mm.

* Supplement to the new *Caccobius*-species in Japan with a tabular Key (Ins. Mats., XI, No. 1 & 2, pp. 61-66, 1936).